

Normschrift

zur Änderung der Satzung über den Anschluss der Brandenburgischen Architektenkammer an das Versorgungswerk der Architektenkammer Berlin, Sitzung der Vertreterversammlung am 12.11.2021

Folgende Paragraphen der Satzung des Versorgungswerkes werden geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 3 Satz 1 werden nach den Worten „in die Brandenburgische Architektenkammer“ die Worte „das 45. Lebensjahr“ gestrichen und die Worte „die Regelaltersgrenze“ eingefügt.

Genehmigt durch die Aufsichtsbehörde am 29.11.2021
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Die Stadtentdecker

Was kommt?

LUCKENWALDE

Öffentliche Präsentation

Friedrich-Ebert-Grundschule, Klasse 4c
12. Januar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
St. Jakobikirche, Zinnaer Straße 53,
14943 Luckenwalde

EISENHÜTTENSTADT

Öffentliche Präsentation

Gesamtschule 3, Kunstkurs 12
18. Januar 2022, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemeindezentrum, Robert-Koch-Str. 37,
15890 Eisenhüttenstadt
**(Achtung: nicht im Rathaus, wie im
DAB 12-2021 angekündigt)**

SCHÖNWALDE-GLIEN

Öffentliche Präsentation

Grundschule Menschengraben, Klasse 5a
27. Januar 2022, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gasthof Schwanenkrug, Berliner Allee 9,
14621 Schönwalde-Glien

Was war?

POTSDAM Öffentliche Präsentation

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule, Geographiekurs 12
13. Dezember 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28,
14478 Potsdam
Siehe rechte Seite

Grün wird das neue Grau – am Schlaatz in Potsdam

*Geographiekurs 11.3 der F.W. Steuben –
Gesamtschule Potsdam plant die „Grüne und
soziale Stadt am Schlaatz“*

Aktuell denken sich Planungsbüros aus ganz Europa Entwürfe für einen „Masterplan Schlaatz 2030“ für Potsdams Stadtteil „Am Schlaatz“ aus. Die Initiative „Wir machen Schlaatz“ ruft zur Beteiligung auf. Die Großwohnsiedlung mit heute 9000 Einwohner*innen wurde zwischen 1980 und 1987 in industrieller Bauweise im Potsdamer Südosten errichtet.

Den Schüler*innen der Steuben-Gesamtschule gefiel die Idee von Architekt Alexander Paul, den Schlaatz als Stadtentdecker*innen grüner und sozialer zu machen. In der öffentlichen Präsentation im „Bürgerhaus am Schlaatz“ zeigten sie: Auf Dächern gärteln Bewohner*innen gemeinschaftlich, auf anderen wird Solarstrom produziert. Die neu begrüneten und entsiegelten Freiflächen laden mit einer Pergola und mit Sitz- und Liegegelegenheiten sowie sicheren Fahrradabstellplätzen zu Begnungen im Alltag

ein. Auf dem umgestalteten Spielplatz lernen sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennen. Der Vermüllung will eine Gruppe mit „tiersicheren“ Behältern entgegenwirken, Laternen werden solarbetrieben. Ein Modell zeigt, wie Pflanzen an Holzlamellen die Fassaden emporranken, eine Alternative zur Wärmedämmverbundfassade. Große Wertschätzung für ihre Arbeit im „Stadtentdecker – Gespräch“: Herr Schwarz, Vertreter des Bereichs Stadterneuerung der Stadt Potsdam, lud die Schüler*innen ein, bei der ersten Vorstellung der Ergebnisse des Masterplan-Wettbewerbs im Januar 2022 ihre Ideen im Bürgerhaus mit einzubringen. Die Jugendlichen lobten, dass sie in diesem Projekt so eigenständig, kooperativ, erfinderisch und realitätsbezogen arbeiten konnten.

Susanne Straub-Scharnhorst

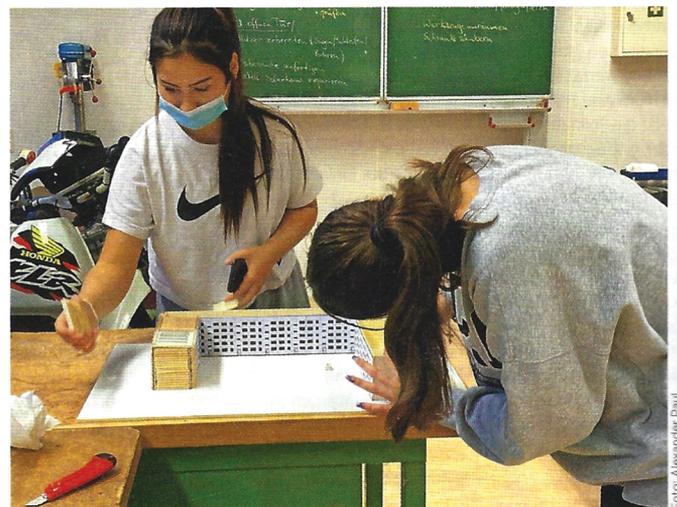


Foto: Alexander Paul

Die Stadtentdecker ist ein Projekt der Brandenburgischen Architektenkammer, gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), unterstützt durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS). Mehr Infos finden Sie unter www.ak-brandenburg.de